

Beschluss des Landrats vom 11.09.2025

Nr. 1261

14. Geschäftsbericht 2024 der Basellandschaftlichen Pensionskasse 2025/231; Protokoll: gs

Die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK) weist per Ende Jahr 2024 über ihre neu 49 Vorsorgewerke hinweg eine Gesamtperformance von +7,6 % und ein Gesamtvermögen von rund CHF 11,8 Mrd. aus, sagt Kommissionspräsident **Florian Spiegel** (SVP). Der konsolidierte Deckungsgrad betrug 112,1 % und alle Vorsorgewerke befanden sich in Überdeckung. Der Regierungsrat hat den Geschäftsbericht 2024 der BLPK genehmigt und beantragt dem Landrat jetzt Kenntnisnahme.

Eintreten war in der Finanzkommission unbestritten. Die Kommission konnte anhand des Geschäftsberichts und der Antworten der BLPK insgesamt einen positiven Eindruck vom Zustand der Pensionskasse erhalten. Die Fragen aus der Kommission wurden zufriedenstellend beantwortet. Die Kommission folgerte, dass das Jahr 2024 für die BLPK ein gutes, solides und wohl auch nachhaltiges Jahr war. Auf eine Frage aus der Kommission hat die Pensionskasse erklärt, dass der Zielwert von 115 % für den Deckungsgrad durch die Anlagestrategie bestimmt sei. Die Vorgabe bestehe, weil vor allem die Anlageseite volatil sei und gewisse Ereignisse abgefedert werden können müssen. Die Kasse ist mit einem Zielwert von 115 % eher grosszügig; der Schweizer Durchschnitt sei eher bei 117 %. Bei einem höheren Zielwert sind die Vorsorgewerke aber länger eingeschränkt in den Verzinsungsmöglichkeiten. So gesehen handelt es sich bei der Wertschwankungsreserve teilweise auch um einen Wettbewerbsfaktor. Weiter hat die Kommission erfahren, dass es mit Blick auf die Vermögensverwaltungskosten für die BLPK in der Aushandlung von Verwaltungsentschädigungen mit Banken ein Vorteil sei, dass sie eine Sammeleinrichtung mit gemeinsamer Anlagestrategie und einem grossen Vermögen ist. Ein grosser Teil der Vermögensverwaltungskosten werde für die Immobilienverwaltung eingesetzt, weil diese Anlageklasse am aufwändigsten sei und bei Transaktionen Kosten anfallen würden. Die Kostenseite einer Anlageklasse dürfe aber nicht isoliert betrachtet werden; und zudem sei die Diversifikation wichtig.

In Bezug auf das Immobilienportfolio hat die BLPK dargelegt, dass 4 % des Anteils, der in Immobilien investiert sei, im Ausland angelegt seien – und zwar global verteilt und abgesichert in Schweizer Franken. 4 bis 5 % seien über Kollektivanlagen abgedeckt, die schweizweit diversifiziert seien in Bezug auf den Standort. Ein grosser Teil sei direkt in Immobilien investiert. Der Schwerpunkt liege historisch bedingt noch in der Nordwestschweiz. Seit ein paar Jahren werde aber angestrebt, sich in der gesamten Schweiz auszubreiten. Nicht gesucht würden dabei Standorte mit tiefen Ausschüttungsrenditen sowie kurzfristige Investments, denn das Ziel sei eine stabile Nettorendite.

Angesprochen auf die Anlagerisiken im Ausland hat die BLPK ausgeführt, Obligationen in Fremdwährungen seien währungsabgesichert. Dabei bestehe kein Währungsrisiko, sondern lediglich ein Schuldnerisiko. Dahinter stünden aber solide Schuldner. Die USA seien sicher eine der grösseren Schuldnerinnen im Portfolio. Sie seien zwar von einem AAA auf ein AA zurückgestuft worden, aber an dieser Solidität werde sich mittelfristig nichts ändern. Der Anteil der Aktien im Ausland liege leicht höher als in der Strategie vorgesehen, sei aber nach wie vor gut vertretbar. Der Schweizer Aktienmarkt sei sehr konzentriert. Reduziere man den Gesamtanteil der Schweizer Aktien, wie es die BLPK seit längerer Zeit tue, erhöhe dies die Diversifikation.

Schliesslich wurde noch geklärt, dass der Trend zum vermehrten Rentenkapitalbezug statt des Rentenbezugs aus versicherungstechnischer Sicht unbedenklich sei, weil die Versicherten dabei von der Pensionskasse das Risiko von Anlage und Langlebigkeit übernehmen. Der Anteil des Kapitalbezugs liege bei der BLPK verglichen mit Studien-Resultaten eher tiefer.

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 12:0 Kenntnisnahme des Geschäftsberichts 2024 der BLPK.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 52:0 Stimmen wird vom Geschäftsberichts 2024 der Basellandschaftlichen Pensionskasse Kenntnis genommen.
